

Mittag Mama bei uns; mit ihr 2. Tschaikowsky Quartett.

- Nm. am W. L. 4. A. begonnen; ganz ohne Talent.

- Nach dem Souper, über Einladung Wärndorfers Fledermaus; wo einiges unbeträchtlich-praetentiöse und einiges nette geleistet wurde; z. B. Polgar Friedell'sche Musteroperette. Man versteht freilich den Hass dieser Leute (ich meine P.) wenn man sieht, wie ihre Production über Spaßbettelei (wenn auch oft besten Calibers) nicht hinauskommt.- Ich begrüßte P. übrigens händereichend, da er an Wassermanns Tisch beim Eintritt sass.-

In der Loge neben uns Salten und Frau; seit Monaten sahn wir uns das erste Mal. Im Nachhausegehn plauderten wir;- fast freundschaftlich.- Schade, dass es vorbei ist.- Übler Nachgeschmack der Fledermaus.-

6/10 Mit O. nach Edlach.

Nachm.-Spazierg.; Olga vergoss Thränen über Ress' Unsicherheit und offenbare Scheu vor Verantwortung. „Was dann?-"

7/10 Spazierfahrt mit O. durch den wundervollen Herbstwald, Höllenthal, Naßwald; zu Fuß Binder (wo ich vor 3 oder 4 Jahren mit Albert und Liesl war) und zu „Wallner“ zurück, wo wir schlecht aßen.- Zurück Edlach.- Erinnerungsgespräche über Olga W.-

Im Edlacherhof stellte sich vor der Abfahrt ein Triestiner cav. Bassevi vor und Frau.-

Nach Wien. An der Südbahn Burekhard; anfangs beängstigt in Sprechen und Benehmen, dann, als wir im Restaurant saßen, allmählig der alte.

8/10 Vm. Besorgungen. O. von Ress abgeholt. Mit ihr zur Flöge.

Bei Mama zu Tisch. Ein Bach Concert mit ihr.-

Dictirt: W. L.; über Tolstoi.-

Grethe zum Nachtmahl, die von Wien wegwill.

9/10 Vm. Tennis.

Nm. dictirt W. L. 3. A. vorl. Ende.- Briefe.

Bei Frau Kolisch mit O.; dann zu Mama, Familie.

Nm. Hr. Robert Loewy (-Reinhard), (Hesse, Wiesbaden Volksbücherei), ein Schmock ohne gleichen.

10/10 Vm. Tennis.-

Nm. Frl. Galafres - möchte „Christine“ (Volkstheater) spielen; theilte ihr mit, dass ich schon Frl. Hannemann die Rolle zugetheilt. Will ihr die Comtesse Mizi überlassen.

Später Hr. Artur Loewe; (Singer u. Co.) der die Restbestände des Reigen angekauft und ihn nun neu verlegen will. Offenbar anständiger